



Bildausschnitt © 22686449/fotolia.de

Alles Wichtige auf einen Blick
Hinweise und Tipps für
Baum- und Beetpatenschaften

Baumauswahl und Baumschutz

- ♦ Achten Sie bei der Auswahl einer Baumpatenschaft vorrangig darauf, ob es sich um einen kürzlich gepflanzten, sogenannten „Jungbaum“ oder um einen alten Bestandsbaum handelt. Die Stadt Brühl empfiehlt die Auswahl eines Jungbaums. Jungbäume benötigen besonders viel Wasser und sind an ihrer zusätzlichen Holzverankerung durch Baumpfähle zu erkennen. Sie werden in den ersten drei Jahren nach ihrer Pflanzung von einem beauftragten Garten- und Landschaftsbauunternehmen im Rahmen einer Fertigstellungspflege gegossen. Anschließend ist eine zusätzliche Wassergabe, unterstützend zu den Wässerungsgängen durch den Stadtservice, besonders wichtig, da sich das Wurzelwerk dieser Bäume noch nicht ausreichend tief entwickelt hat, um Trocken- und Hitzeperioden problemlos zu überstehen.
- ♦ Bitte melden Sie wesentliche Veränderungen, z.B. augenscheinliche Krankheiten, sowie Verletzungen am Baum dem Stadtservice, Herrn Scholz: mscholz@bruehl.de, Telefon 02232 79-7470
- ♦ Die Verkehrssicherungspflicht verbleibt bei der Stadt. In regelmäßigen Intervallen werden alle Straßenbäume durch fachkundiges Personal auf ihren Gesundheitszustand hin untersucht und alle notwendigen Pflegemaßnahmen wie Düngen, Schneiden und spezielle baumpflegerische Behandlungen (z.B. Kronensicherungen oder Schädlingsbekämpfung, falls erforderlich) durchgeführt.

Bepflanzung

- ♦ Bitte pflanzen oder säen Sie nur Stauden, Gräser, Zwiebeln, Sommerblumen und Kleinsträucher bis maximal 60 cm Höhe, damit die Sichtachsen der Verkehrswege freigehalten werden. Wenn es sich um lichte, locker wachsende Pflanzen mit einzelnen, erhöhten Blütenständen handelt, sind auch Pflanzen bis maximal 80 cm Höhe zulässig.
- ♦ Kletterpflanzen, die an den Bäumen ranken, sind nicht erlaubt.
- ♦ Vor dem Einpflanzen ist es ratsam die Wurzelballen der Pflanzen für einige Zeit in ein Gefäß mit Wasser zu tauchen. Zum Schluss empfiehlt es sich die Neupflanzung gründlich anzugießen.
- ♦ Beachten Sie bei der Auswahl der Pflanzen die vorherrschenden Lichtverhältnisse des zukünftigen Standorts (sonnig, halbschattig und schattig).
- ♦ Als Pflanzzeitpunkt wird das Frühjahr (März/April) und der Herbst (Oktober/November) empfohlen.
- ♦ Bei der Pflanzenauswahl hilft Ihnen zur Orientierung die ‚Pflanzenliste für Beete in der Stadt‘ auf der städtischen Webseite. Hierbei handelt es sich um widerstandsfähige Arten, die den besonderen städtischen Anforderungen gewachsen sind und gleichzeitig Bienen und Insekten eine wichtige Nahrungsquelle bieten.

- ◆ Es besteht die Möglichkeit vorbestückte Pflanzpakete kostenfrei zu beziehen. Dafür ist lediglich eine formlose Anmeldung bei der Abteilung Klimaschutz, Frau Scholz, unter Angabe der zu bepflanzenden Quadratmeter erforderlich: klimaschutz@bruehl.de, Telefon 02232 79-7375.
Die Ausgabe der Pflanzen erfolgt zweimal jährlich im März und Oktober auf dem Betriebshofgelände des Stadtservice, Engeldorfer Straße 4, 50321 Brühl. Über das genaue Datum sowie die Uhrzeit zur Abholung werden Sie im Vorfeld rechtzeitig informiert.

Bewässerung

- ◆ Bäume benötigen ein- bis zweimal pro Woche bis zu 100 Liter Wasser. Gießen Sie Bäume und Beete bei länger anhaltender Hitze und Trockenheit, insbesondere von April bis Oktober, ausreichend. Eine anhaltende Hitze liegt vor, wenn die Höchsttemperatur an fünf oder mehr aufeinanderfolgenden Tagen 30 Grad oder mehr erreicht.
- ◆ Die Pflanzbeete mit Stauden und Gräsern erhalten im Idealfall circa 25 l/m² pro Gießgang. Gießen Sie hier immer direkt am Wurzelhals.
- ◆ Es besteht die Möglichkeit kostenfreie Baumbewässerungssäcke beim Stadtservice zu erhalten. Hierbei handelt es sich um Kunststoffsäcke, die an den Baumstamm gestellt und mit Wasser gefüllt werden. Durch ein langsames Heraustropfen des Wassers sorgen sie für eine kontinuierliche Wassergabe. Baumwurzeln können eine solche Tröpfchenbewässerung besonders gut aufnehmen. Baumbewässerungssäcke sind über den Winter zu entfernen, damit in der kalten Jahreszeit kein Pilzbefall am Stamm entsteht. Sollten Sie an einem Bewässerungssack interessiert sein, so melden Sie sich bitte bei der Abteilung Klimaschutz, Frau Scholz: klimaschutz@bruehl.de, Telefon 02232 79-7375
- ◆ Die Stadt Brühl bietet Ihnen zur finanziellen Unterstützung eine Bewässerungspauschale in Höhe von 10 Euro im Jahr an.“

Bodenbearbeitung

- ◆ Bitte lockern Sie den Boden in den Baumscheiben nur oberflächlich und schütten Sie keine zusätzliche Erde auf, da die Bäume sonst an einem Sauerstoffmangel leiden.

Pflege

- ◆ Bitte entfernen Sie Unrat wie z.B. Papier, Dosen, Flaschen, Plastiktüten aus der Baumscheibe oder aus dem Pflanzbeet und beseitigen Sie Wildkräuter.
- ◆ Eine chemische Wildkrautbekämpfung darf nicht eingesetzt werden.
- ◆ Die Beetflächen sollten so zurückgeschnitten werden, dass Gehweg und Straße frei von Bewuchs bleiben.

Impressum:



Stadt Brühl - Der Bürgermeister
Rathaus, 50319 Brühl

Auskunft erteilt: Gebäudemanagement, Klimaschutz, Stadtservice

Klimaschutz - Grünflächenmanagement

Engeldorfer Straße 2, 50321 Brühl

jscholz@bruehl.de, Telefon 02232 79-7375

www.bruehl.de/baum-und-beetpatenschaften.aspx

Stand:

Januar 2024